PFLEGE INDIVIDUELL

NACH DEM GEBOT DES ISLAMS

MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Die Geschichte der Bestattungen nach islamischen Regeln begann in Hamburg bereits 1941.

Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leichentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde und das Totengebet im Freien sind möglich.

Verkehrsanbindung:
Die Anlagen erreichen Sie über die jeweilgen Eingänge. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 461 bis zur Haltestelle Südeingang.

MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage:	Friedhofsbereiche 111, 112, 504
Ort:	südlicher Bereich
Grabpflege:	Pflege individuell
Grabmal:	stehend / liegend / stehend/liegend
Grabart:	Sarg
Belegung der Grabstätte:	Einzelgrab / Paargrab
Kosten für eine Wahlgrabstätte:	1.800,– €
Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage	

Hamburger Friedhöfe

Hamburger Friedhöfe -AöR- · Manshardtstraße 200 · 22119 Hamburg
Tel.: 040-593 88 757 · E-Mail: oejendorf@friedhof-hamburg.de · www.friedhof-hamburg.de

Hamburg